

DIE MUSIKSCHULE KORNWESTHEIM

Gegründet vom Städtischen Orchester Kornwestheim e.V. im Jahr 1960, wurde die Musikschule Kornwestheim 1983 zur städtischen Einrichtung und ist mittlerweile als fester Bestandteil in der kommunalen Bildungslandschaft und auch als Teil des öffentlichen Kulturlebens nicht mehr aus Kornwestheim wegzudenken.

Uns liegt am Herzen, die Kraft der Musik Kindern und Jugendlichen zugänglich zu machen und möglichst vielen Menschen ein Leben mit Musik zu ermöglichen. Musik bildet Persönlichkeiten. Als Musikschule leisten wir damit einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft und tragen wesentlich zum öffentlichen Kulturleben bei.

Ob Kindergarten- oder Schulalter, Erwachsene und auch Menschen im wohlverdienten Ruhestand – an der Musikschule Kornwestheim finden alle Musikinteressierten und solche, die es werden wollen, das passende Angebot.

Außerdem ist die Städtische Musikschule Mitglied im Verband deutscher Musikschulen (VdM) und folgt den Qualitätsansprüchen seiner Mitgliedsschulen.

MUSIKSCHULE KORNWESTHEIM

STUTTGARTER STRASSE 91

70806 KORNWESTHEIM

ÖFFNUNGSZEITEN DES SEKRETARIATS:

MONTAG 10:00-12:30 UHR UND 14:00-17:00 UHR

DIENSTAG 14:00-16:00 UHR

MITTWOCH 10:00-12:30 UHR UND 14:00-16:00 UHR

DONNERSTAG 10:00-12:30 UHR UND 14:00-16:00 UHR

www.musikschule-kornwestheim.de

Telefon: 07154 - 202 - 6221

Fax: 07154 - 202 - 6224

E-Mail: musikschule@kornwestheim.de

SCHLAGZEUG



Schlagzeug im Überblick

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

An der Musikschule Kornwestheim wird Schlagzeug in der ganzen Breite des Fachs unterrichtet. Dazu gehören vor allem Drumset, Pauken und Stabspiele, aber auch exotische Instrumente wie die Djembe oder die Cajon. Schwerpunkte können dabei von Schüler/-in zu Schüler/-in individuell gesetzt werden. Das gute Angebot an Orchestern, Ensembles und Bands an der Musikschule ermöglicht bereits in jungen Jahren ein gemeinsames Musizieren mit anderen Kindern und Jugendlichen auf dem eigenen Instrument.

IN WELCHEM ALTER IST EIN BEGINN SINNVOLL?

Am Schlagzeug hängt viel von der körperlichen Konstitution des Kindes ab. Kleinere Kinder werden z. B. am Drumset Schwierigkeiten haben, mit Armen und Beinen alle Trommeln, Becken und Pedale zu erreichen. Beginnen kann man aber in jedem Fall mit der kleinen Trommel, die Grundlage für das Erlernen der meisten Schlaginstrumente ist. Das 1. oder 2. Schuljahr sind dafür sicher ideal, aber auch ein späterer Einstieg ist ohne Probleme jederzeit möglich. Für jüngere Kinder empfiehlt sich zunächst die musikalische Früherziehung. Die musikalischen Vorerfahrungen in der Gruppe, unter anderem mit einfachen Schlaginstrumenten, erleichtern erfahrungsgemäß den Einstieg in den Schlagzeugunterricht deutlich.



WELCHE VORAUSSETZUNGEN SIND HILFREICH?

Das Rhythmusgefühl sollte besonders gut ausgeprägt sein. Beim gemeinsamen Musizieren hat ein Schlagzeuger die Aufgabe, die Band oder das Orchester „zusammenzuhalten“. Dazu muss er die Fähigkeit besitzen, einen konstanten Puls nachzuempfinden, sowie diesen ohne Temposchwankungen wiederzugeben. Auch eine gewisse Geschicklichkeit und Gelenkigkeit sind gefordert. Speziell am Drumset wird den Schülern eine gute Koordination beider Arme und Beine abverlangt. Die genannten Fähigkeiten und Fertigkeiten sind allerdings keine absoluten Voraussetzungen, sondern vielmehr Ziele des Schlagzeugunterrichts. In jedem Fall empfiehlt sich jedoch ein kurzes ungezwungenes „Reinschnuppern“ bei einem der Schlagzeuglehrer.

UNTERRICHTSINHALTE & ZIELE?

Der Unterricht beginnt bei Anfängern gewöhnlich mit der kleinen Trommel, auf der man die Grundlagen der Schlägelhaltung erlernt und die ersten Erfahrungen mit Rhythmus und Notenlesen macht. Daneben hängt es vor allem vom individuellen Interesse der Schüler/-innen ab, in welche Richtung diese sich orientieren möchten (z.B. Drumset oder Stabspiele). Angestrebt wird allerdings, dass die Schüler/-innen möglichst viele Schlaginstrumente ausprobieren, um sich ein Bild von der gesamten Breite des Schlagzeuginstrumentariums zu machen und auf dieser Basis entscheiden zu können, wo sie ihre persönlichen Schwerpunkte setzen möchten.

WIE VIEL ZEIT BENÖTIGT MAN ZUM ÜBEN?

Damit das Schlagzeugspielen langfristig Spaß macht und die Schüler/-innen nicht über kurz oder lang die Begeisterung daran verlieren, ist regelmäßiges Üben unerlässlich. Dabei sollten für Anfänger ca. 10 Min., später 15-30 Min. an mehreren Tagen in der Woche zur Verfügung stehen und auch genutzt werden. Wichtig ist vor allem bei jüngeren Schüler/-innen zu Beginn auch die motivierende Unterstützung der Eltern.

INSTRUMENTENKAUF & KOSTEN

Grundsätzlich sollte man sich im Voraus bereits Gedanken machen, ob es für das Kind früher oder später möglich sein wird, auch zu Hause Schlagzeug zu üben. Dabei sind vor allem die hohe Lautstärke und das Platzproblem zu bedenken. Das Unterbringen einer kleinen Trommel für den Anfangsunterricht stellt in der Regel noch kein Problem dar, da diese kaum Platz benötigt und mit Hilfe eines „Übe-Pads“ aus Gummi auch die Lautstärke deutlich eingegrenzt werden kann. Bezüglich der späteren Anschaffung eines Drumsets ist aber in jedem Fall eine vorausgehende Beratung mit einem der Schlagzeuglehrer zu empfehlen. Bei Unterrichtsbeginn benötigen die Schüler/-innen lediglich ein eigenes Paar Trommelstöcke (Sticks) für ca. 10 - 15 €. Nach einigen Wochen sollte in der Regel der Kauf einer kleinen Trommel angestrebt werden (100 - 300 €). Hinzu kommt ein gewisser Aufwand an Noten in Höhe von etwa 50 €, gegebenenfalls der Kauf eines Metronoms (ca. 25 €) und eines Übe-Pads (ca. 15 €). Die Anschaffung eines eigenen Drumsets ist nicht von vornherein notwendig, nur einer gewissen Zeit jedoch ratsam, um sichtbare Fortschritte zu erzielen (ca. 600 - 1500 €).